Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

1ten Jahrgang. No. 1. 1835.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

Die Hochwürd. Herren Geistlichen, religiöse Familienväter und Volkslehrer

machen wir auf nachstehendes wichtige religiöse Geschichtswerk aufmerksam, welches noch um den beispiellos wohlfeilen Subscriptions-Preis 9 starke Bände zu 12 Rthlr. zu haben ist.

Wittmann, J. S., (ehemal. Professor am Lyceum St. Salvator in Augsburg.) Allgemeine Religionsgeschichte, oder Geschichte des Reiches Gottes vom Entstehen desselben bis auf Pabst Pius VIII., aus den heiligen Schriften und spätern Kirchengeschichtbüchern gesammelt, nach der Zeitfolge geordnet und bis auf unsere Zeit fortgesetzt. 9 Bde. gr. 8. 1834. Subscriptionspreis 12 Rthlr., nachheriger Ladenpreis 15 Rthlr.

Der „Religionsfreund" von Hrn. Dr. Benkert, der „Katholik" von Hrn. Dr. Räß und Weis und Besnard's katholische Literatur-Zeitung führen dieses Werk ungefähr mit folgenden Recensionen auf:

„Wir machen hier auf ein großes, wichtiges, beispiellos wohlfeiles und zugleich in der kathol. Literatur jetzt einzig allein vollständig bis auf die neueste Zeit fortgeführtes Werk aufmerksam. Der Seelsorger findet hierin eine unerschöpfliche Quelle zu Kanzel- und Christenlehr-Vorträgen an Sonn- und Festtagen, denn die Religionsgeschichte ist ja das erste nothwendigste Studium seines ganzen Berufslebens, täglich findet er neuen Stoff zu seinen Arbeiten darin. Es ist dieses das beste Hausbuch für Volkslehrer und für religiös gebildete Familien, auch jene, die Gott nicht suchen, müssen ihn da finden, auf jedem Blatte finden und liebgewinnen, ihn anbeten und mit freudigem Herzen ausrufen: „Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes." — Ein ganz vorzüglicher Verdienst muß dem jeden Bande angehängten, eben so mühsamen als reichhaltigen Register beigelegt werden. Ein eigenes Namen- und Sachregister über alle 9 Bände bildet den Schluß des Werkes. Dieses ausführliche Geschichtswerk hat sich die würdigste Aufgabe zur Lösung vorgestreckt, nämlich die Darstellung des Reiches Gottes auf Erden; alles was Jesus, was das ewige Wort vor und nach seinem Erscheinen, was der ewige, allmächtige, dreieinige Gott beschlossen, unternommen und vollbracht hat, ist in möglichster Kürze beschrieben und erzählt worden. Die heilige Schrift und was darin vom göttlichen Walten aufgezeichnet ist, giebt den sichern Leitfaden, der durch die Jahrtausende der Vorzeit bis auf Jesus Christus, den Gottes- und Menschensohn, den König aller Zeiten, herabführt. In einfacher Sprache wird die Schöpfung, der Menschenfall, die Erbarmungen Gottes nach dem Falle, die Vertilgung des versunkenen Geschlechtes durch die Sündfluth, die Erhaltung Noas und seiner Familie, die Berufung Abrahams und dann die von Gott geleiteten Schicksale der Nachkommenschaft dieses großen Patriarchen, aus welcher der Erwartete der Völker hervorgehen sollte, — erzählt. — In dem Leben und Wirken des auserwählten Volkes, sey es zum Guten oder zum Bösen, muß der aufmerksame Beobachter doch immer die Hand desjenigen erkennen, der alles Milde fügt und kräftig zum Ziele führt. — Ausführlich wird im vorliegenden Werke das Leben unsers Heilandes nach den Evangelien in der Reihenfolge dargestellt, dann folgt die Geschichte seiner Apostel und die Gründung der ersten Kirche. Von da an wird die Erzählung gleich einer Quelle, die im Fortfließen sich allmählig zu einem großen Strome erweitert, mit jedem fortschreitenden Jahre an Inhalte und Umfange reicher; der Leser wird von einem Jahrhundert zum andern herabgeführt und ihm gezeigt, wie die Kirche Jesu Christi allmählig über die Erde sich erweitert, welche große und heilige Männer Gott in ihr erweckt, wie sehr die Welt und der Satan gegen sie mit Gewalt oder heimtückischer List gewüthet, wie es dem Bösen gelungen, oft sogar ins Heiligthum einzudringen, Spaltungen und Irrlehren zu verbreiten, wie Geistes- und Herzensverkehrtheit die Oberhand zu gewinnen schien, wie aber dann der Stifter der Kirche, der ihr seinen Geist gesendet und bis zum Ende der Zeiten selbst bei ihr zu sein versprochen hat, die Rettung aus der größten Noth oft schnell und unvermuthet brachte. Der Geist, der im Ganzen mehr ist, wie kaum anders möglich, milde, fromm, und durchaus katholisch, die Sprache ist einfach und herzlich. Ausführliche und sehr empfehlende Recensionen über die erste Ausgabe dieses Werkes findet man in Dr. Benkerts Religionsfreund Novemberheft 1830, und eine 2te Kritik im Juliheft 1832, — ferner im Katholik von Dr. Räß und Weis. Aug. 1831, und endlich in Fr. von Besnards Literatur-Zeitung Februar 1830. —

Thomas von Kempis auserlesene Schriften. 4 Bde. gr. 12. 4 Rthlr.

Inhalt: I. Leben des Thomas von Kempis. — Die Nachfolge Jesu. — Das Rosengärtlein. — Das Lilienthal. — II. 36 Reden über Menschenordnung, das Leiden und Sterben und die Verherrlichung Jesu. — Einige fromme und andächtige Gebete von dem Leiden unsers Herrn Jesu Christi. — Zehn vorzüglich fromme Gebete. — Die 3 Zelte. III. Betrachtungen, Reden und Gebete über das Leben und die Wohlthaten unsers Erlösers Jesu Christi. — Sechs sehr nützliche und trostreiche Briefe. — Von dem getreuen Haushalter. — IV. Das Alleingespräch einer Seele. — Kleine Aufsätze. — Die Herberge der Armen.

Diese ganz vollständige und wohlfeile Ausgabe der Schriften dieses heiligen Mannes, deren Werth sich bei allen gläubigen Herzen durch Jahrhunderte hindurch gleich hoch erhalten hat, wird allen seinen vielen Verehrern eine liebe Gabe sein, und wenn die Nachfolge Jesu das Buch ist, welches unter allen Geisteswerken, nächst der heiligen Schrift, die mehrste Verbreitung fand, welches in fast alle cultivirten Sprachen übersetzt worden ist, so wird man sich überzeugen, daß auch die übrigen Schriften desselben den größten Nutzen stiften können, sobald sie unter dem Volke aufs Neue allgemeiner gelesen werden.

Im Verlage von G. J. Manz (Krüll'sche Universitäts-Buchhandlung) zu Landshut erscheint mit dem Beginn 1835:

Chrysostomus. Eine katholische Monatschrift zunächst für Gottseligkeit und thätiges Christenthum. Im Verein mit mehreren katholischen Geistlichen herausgegeben von Franz Häglsperger.

Unter diesem Titel beabsichtigt eine Gesellschaft katholischer Geistlicher die Herausgabe einer Monatschrift, deren Character durchaus ascetischer Art, und deren nächster Zweck Anregung religiöser Gesinnung und wahrhaft christlicher Gesittung sein sollte. Demzufolge umfaßt sie folgende Rubriken:

A. Fortwährende Mitfeier der kirchlichen Festtage.
B. Moralische Aufsätze theoretischer und praktischer Art.
C. Höhere Ascese — theoretische und praktische.
D. Nachrichtliches in erbaulicher Beziehung.

Monatlich erscheint ein Heft von 5—6 Bogen gr. 8., sauber geheftet, um den sehr billigen halbjährigen Preis von 1 Rthl. 16 Gr. ohne Vorausbezahlung. Jedem Hefte wird ein literarischer Anzeiger und zur besondern Zierde wird jedes halbe Jahr ein schöner Stahlstich und Haupttitel beigegeben.

Bestellungen nehmen alle Postämter und Buchhandlungen des Aus- und Inlandes (Breslau G. P. Aderholz) an; durch erstere kann man die Monatschrift bogenweis alle Woche beziehen.

Im Verlage der Matth. Riegerschen Buchhandlung in Augsburg ist neu erschienen:

Die Glocke der Andacht. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Druckp. mit 1 Kupfer und 1 Vignette. Preis 16 gr. Velinp. mit 3 Kupfern und 1 Vignette. Preis 1 Rthl. 4 gr. Prachtausgabe auf Postvelinpapier 1 Rthlr. 12 gr.

Der Herr Verfasser sagt in der Vorrede: „Wenn es meinem gut „gemeinten Bestreben einigermaßen gelungen sein sollte, einen kleinen Bei„trag zur Beförderung reiner Verehrung und Anbetung Gottes — eine „Glocke reiner Himmelsandacht geliefert zu haben, das wird mir jeden „Federzug reich und schwer belohnen und höheren Seelengenuß gewähren, „als die kostbarste geschenkte Perle aus einer Königskrone."

„Für euch zartfühlende, gottliebende Seelen, auf deren Geistesspie„gel noch der ungetrübte Himmel eurer Kindheit und seligen Unschulds„jahre den Widerschein leuchten läßt, für euch, die mit allen Seelenban„den harmlos an die Liebe und Glorienfülle des Allvaters geknüpft ein „unentweihtes oder reuevolles Herz mitbringen, und es in Wohl und „Wehe an der Glut entzückter Engelandacht wärmen und nähren, hab' „ich die begeisterte Harfe ergriffen, und von ihm euch vorgesungen. — „Euch suchte ich auf die leuchtende Spur des ewig Schaffenden in seiner „Schöpfung zu lenken, euch ihm näher zu führen nach der Aussicht in „das Land des Glaubens, der Liebe und Hoffnung in jeder bedrängten „Lage des Daseins einen beruhigten Blicke zu leiten. Kommt an die „Quelle, senkt eure Herzen in ihre stärkende Balsamfluth, erquickt euch, „und greifet gestärkt wieder nach dem Wanderstabe." —

Diese 3te Auflage ist hinsichtlich der Kupfer und des Papiers noch prachtvoller ausgestattet als die frühern, auch der Text ist sehr vermehrt und verbessert.

Der verlorne Sohn. Eine Erzählung für die reifere Jugend. Vom Verfasser der Glocke der Andacht. 8. 12 Bogen mit 1 Titelkupfer 9 gr. broch.

Wenn der Hr. Verfasser durch die Herausgabe „der Glocke der Andacht" (wovon jetzt seit $2\frac{1}{2}$ Jahren in 3 Auflagen 8000 Exemplare in Deutschland abgesetzt wurden), die Andacht und Religiosität im Allgemeinen zu fördern sich bestrebte, so richtet er in dieser Erzählung sein Hauptaugenmerk auf die heranblühende Jugend, um durch edle Charakteren, Beispiele der Tugend, des Fleißes und Religiosität, das Gedeihen des Geistes und Gemüthes der so empfänglichen jungen Herzen zu befördern.

Das Thal von Almeria. Eine Erzählung für die reifere Jugend. Von dem Verfasser der Beatushöhle. Mit einem Titelkupfer. 8. 8 gr.

Der gemüthvolle Verfasser der mit so allgemeinem Beifalle aufgenommenen „Beatushöhle" besitzt im hohen Grade die schöne Dichtergabe durch die einfache, und doch so blühende Sprache, durch den interessanten Gang seiner Erzählungen, unwiderstehlich Herz und Gemüth des unbefangenen Lesers bis aufs letzte Wort gefesselt und gespannt zu halten. Er kennt das menschliche Herz und seine ersten Bedürfnisse: Religion und wahre Tugend. — Derselbe übergibt diese neue Erzählnng, welche in mancher Beziehung als Seitenstück zur „Beatushöhle" betrachtet werden kann — allen Verehrern und Beförderern des Wahren, Schönen und Guten, vorzüglich aber der gefühlvollen reifern Jugend mit dem Wunsche, dieselbe möchte eben so gutmüthig von Jung und Alt aufgenommen werden, wie seine Beatushöhle.

Mehrere Rezensionen, welche bisher über letztere erschienen, sagen einstimmig, daß der Herr Verfasser zu den vorzüglichern Jugendschriftstellern gegenwärtiger Zeit zu rechnen sei, und seinem schönen Vorbilde, dem hochgefeierten Verfasser der „Ostereyer", seinem frühern Bildner, als Erzähler für die Jugend sehr nahe komme, sowohl hinsichtlich der gemüthreichen, anziehenden Darstellung der Begebenheiten, als auch des moralisch-religiösen Geistes, der darin durchgehends hervorleuchtet.

Im Verlage von Du Mont Schauberg in Köln ist erschienen:

Wanderungen eines irländischen Edelmannes zur Entdeckung einer Religion. Mit Noten und Erläuterungen. Aus dem Englischen des Thomas Moore. Dritte Auflage. Zwei Bände. (24 Bogen.) gr. 8. Elegant geheftet 1 Rthl.

Dieses Werk, das der Verfasser „dem irländischen Volke als eine Vertheidigung seines alten vaterländischen Glaubens" widmete, ist ohne Zweifel eine der interessantesten und wichtigsten Erscheinungen auf dem gesammten Gebiete der neuern europäischen Litteratur. Th. Moore, der gefeiertste aller Dichter Englands, des unsterblichen Byron Freund und Biograph, dessen poetische Werke in Deutschland selbst mehrere Auflagen erlebt und den ungetheiltesten Beifall geerndtet haben, überraschte durch diese Wanderungen die Gebildeten aller christlichen Confessionen, und lieferte darin eine Apologie des Katholicismus, welche an Tiefe und umfassender bewunderswerther Gelehrsamkeit den vortrefflichsten Werken dieser Art, eines Duperré, eines Bellarmin, eines Arnaud, Bossuet, Stolberg u. A. zur Seite gesetzt werden darf, und alle genannten Werke an Geist und Gewandtheit der anziehendsten Darstellung übertrifft. Keiner, der den Gang der neuern Geistesbildung beachtet, keiner, dem die Wahrheit des Christenthums und insbesondere die des Katholicismus am Herzen liegt, wird dieses Werk ungelesen lassen; und jeder, der die Berichtigung der Vorurtheile und die Verbreitung der Wahrheit sich angelegen sein läßt, wird in diesem genialen Werke ein Mittel dazu finden. — Die Uebersetzung ist in einer gewählten, des Originals würdigen und fließenden Sprache geschrieben; der Preis bei sehr schöner Ausstattung beispiellos billig.

Gott ist die Liebe! Ein vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete katholische Christen. Von Joseph Siegl. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit zwei Erzbischöflichen und acht Bischöflichen Approbationen. Mit Königlich Würtembergischem Privilegium gegen den Nachdruck. Nebst einem vortrefflichen Stahlstiche von F. Fleischmann. — XXIV und 406 S. gr. 12., in sauberm Umschlag geheftet. Preis der Ausgabe auf Druck-Velinpapier 1 Rthlr. Auf Schreib-Velinpapier 1 Rthlr. 8 gGr. Auf Druck-Velinpapier in schönem gepreßten Pariser Einbande 1 Rthlr. 18 Gr.

Dieses Gebet- und Andachtsbuch für gebildete katholische Christen, das sich zehn empfehlender, meist sehr lobender oberhirtlicher Approbationen erfreut, fand bei seinem ersten Erscheinen eine so allgemein gute Aufnahme, daß die erste bedeutende Auflage in weniger als 6 Monaten vergriffen und eine zweite Auflage nöthig war. In dem Februarhefte der Zeitschrift „der Katholik" heißt es davon unter Anderm: „Der Plan dieses Buches umfaßt Morgen- und Abendandachten, Meß-, Beicht- und Kommuniongebete, besondere Gebete an Gott, Gebete für die kirchlichen Festzeiten, Gebete zu der allerseligsten Jungfrau und verschiedenen Heiligen und schließlich noch vielfache besondere Gebete bei verschiedenen Anlässen und für verschiedene Verhältnisse. Dies Gebet- und Erbauungsbuch, das auch durch gute typographische Ausstattung ausgezeichnet ist, verdient in die Hände recht vieler Beter zu kommen, die sicherlich nicht ohne große Befriedigung es gebrauchen werden."

Im Verlage der Matth. Riegerschen Buchhandlung in Augsburg ist 1834 neu erschienen:

Myrtha, ein Hirtenschauspiel für Kinder. Vom Verfasser der „Beatushöhle." 12. brosch. 2 gr.

Wäre dies liebliche kleine Schauspiel, für die wolkenlose Welt der Kindheit geschaffen, auch nicht aus der Feder des gemüthreichen Verfassers der mit allgemeiner Theilnahme aufgenommenen „Beatushöhle" geflossen, so dürfte dennoch jeder aufrichtige Freund der zarten Unschuld wünschen, daß das unschuldige dramatische Idyll das Seinige dazu beitragen möchte, die Wirkung jenes überzuckerten Giftes, welches die erfahrungslosen Kleinen tropfenweise aus dem verderblichen Lesen schlüpfriger Schauspiele und Romane wie einen Peststoff in sich saugen, wenn auch nicht ganz aufzuheben, doch in etwas zu mildern. Das ist des redlichen Verfassers wohlwollende Absicht, ist gewiß der Wunsch aller kinderliebenden Eltern, Freunde und Führer der lieben Unschuld. Das wahre Gute bedarf oft bei Verkündung der Anpreisung nie.

Anzeige für katholische Seelsorger, Seminarien und Schulanstalten über die sechste verbesserte Auflage des, mit Genehmigung des bischöflichen Vikariats in Hildesheim erschienenen:

Katechismus der christ-katholischen Glaubens- und Sittenlehre vom weil. Pastor Ontrup zu Goslar. 14 Bogen in 8. Hannover in der Hahnschen Hofbuchhandlung. 1833. Parthiepreis 4 ggr.

Verschiedene hohe kirchliche Behörden, als z. B. das hochwürdige erzbischöfliche Ordinariat zu Freiburg, haben dieses treffliche Religionsbuch ihrer untergeordneten Pfarrgeistlichkeit als sehr zweckmäßig für Schulen empfohlen (vergl. Beukerts Religionsfreund Januar-Heft 1833); so wie dasselbe auch in vielen geschätzten Zeitschriften (u. a. in der Senglerschen Kirchenzeitung 1832) sehr vortheilhaft beurtheilt ist, weßhalb dieser Katechismus seither besonders in Schlesien eine immer stärkere Verbreitung in den Schulen und eine überaus günstige Aufnahme fand, wozu der äußerst billige Preis wesentlich beigetragen hat.

Von Ontrups kleinem Katechismus ist ebenfalls schon eine 4te Auflage herausgegeben, die nur 1 ggr. kostet.

Beide Lehrbücher sind durch alle Buchhandluugen, Breslau, bei G. P. Aderholz zu beziehen.

Im Verlage der Buchhandlung von G. P. Aderholz in Breslau ist so eben erschientn und in allen Buchhandlungen zu haben:

Katechismus für die katholische Jugend, welche zum erstenmale das heilige Sakrament des Altars empfangen soll. Von Joseph Sauer, Doktor der Theologie und Curatus zu St. Anton in Breslau. Mit Genehmigung des Hochw. Fürstbischöflichen General-Vikariat-Amtes in Breslau. 2te gänzlich umgearbeitete über die Hälfte vermehrte Auflage. 8. Preis 6 gr. (In Parthieen billiger.)

Es ist kaum 1 Jahr seit Erscheinung der ersten Auflage verstrichen, und schon ist die 2te nothwendig geworden, der beste Beweis für die Nützlichkeit und Zweckmäßigkeit des Buches. Sämmtliche Recensionen haben sich günstig darüber ausgesprochen; wie sehr der Hr. Verfasser befleißigt gewesen ist, die Winke vieler würdiger Männer zu berücksichtigen, beweist die um 2½ Bogen vermehrte Auflage. Vorzüglich hat Dr. Sengler in seiner religiösen Zeitschrift für das katholische Deutschland August-Heft 1833. das Buch ausführlich besprochen, und durch seine Andeutungen manchen schätzbaren Beitrag zur Verbesserung dieser neuen Auflage geliefert. Der Verleger erlaubt sich nur noch, den Schluß dieser Recension des würdigen Sengler hier wörtlich abdrucken zu lassen:

„Der Katechismus schließt mit einer Ermahnung an die Kinder, die mich in der Seele erfreut hat; sie beweist, wie trefflich unser Hr. Verfasser als Katechet bei seinen Kindern wirken muß. Es spricht sich der innige Mann als wahrer Vater unter seinen Kindern aus, der mit aller Sorgfalt des Herzens seinen nun scheidenden Kindern nachsieht, noch einmal seine ganze Seele vor ihnen aufschließt, und ihnen den Seegen des Himmels mit in die Welt giebt, der sie in allen Gefahren begleiten soll. Solche Katecheten sind wahre Stellvertreter Christi, und sie säen für eine große Erndte. Wenn die Zeit derselben erscheint, können sie getrost vor den Vater treten und sagen: Ich habe sie bewahrt in deinem Namen, die du mir übergeben hast; dein sind sie nun auf immer."

In der Stahelschen Buchhandlung in Würzburg ist so eben erschienen:

Anleitung zum besten und zweckmäßigsten Gebrauche der heiligen Schrift für Jung und Alt, von P. Hieronymus Koch. Mit Approbation Sr. Excellenz des Hochwürdigsten Herrn Bischofs, Johannes Leonardus Pfaff von Fulda. 8. geh. 8 gr.

Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes, durch die Vereinigung mit Jesus, sowohl in der heiligen Messe als in der heiligen Kommunion oder: Meß- und Kommunionbuch für fromme Katholiken. Zehnte Original-Auflage. Mit Approbation des bischöflichen Ordinariats in Würzburg und des Generalvikarius des Bisthums Mainz. 20 Bog. in gr. 12. Preis auf weißem Druckpapier mit 1 Titelkupfer. 10 gr. Mit 4 schönen Kupfern, gestochenem Titel und Umschlag, auf Schreibpapier 16 gr., auf feinem Velinpapier 20 gr., in elegantestem gepreßten Saffian-Einband. 1 Thlr. 20 gr.

Die Vortrefflichkeit dieses Gebetbuches ist bereits allgemein anerkannt. Sowohl für den Gebildeten, als auch für den schlichten Bürger- und Bauernstand bestimmt, hat dasselbe einen solchen Beifall gefunden, daß ungeachtet mehrerer Nachdrücke binnen wenigen Jahren in neun beträchtlichen Auflagen über dreißigtausend Exemplare in allen Theilen des katholischen Deutschlands und der Schweitz verbreitet wurden. Die Eigenthümlichkeit dieses Gebetbuches, welche dasselbe vor vielen andern auszeichnet, besteht in dem einfachen und doch bis zur Begeisterung hinreißenden Gewande, in welchem die Betrachtungen über das Seelenheil dem andachtsuchenden Herzen vorgeführt werden. Den Leser von den höchsten Religionswahrheiten so zu durchdringen, daß sich der Glaube an die göttliche Gnade und Barmherzigkeit unerschütterlich in dem Herzen des zu Gott Flehenden befestige, ist die Aufgabe des von den heiligsten Gefühlen beseelten Verfassers gewesen, die er auf eine so treffliche Weise gelöst hat, daß hierüber in allen katholischen Zeitschriften, so wie aus dem Munde eines jeden, er mag Seelensorger oder Laie sein, nur eine Stimme erschallt.

Herr! bleib' bei uns, denn es will Abend werden. (Luc. 14.) Eine Sammlung des Besten und Nützlichsten aus den besten und nützlichsten Schriften über Tod und Ewigkeit. Zur Beruhigung, zum Troste und zur Aufmunterung für bejahrte ängstliche Menschen, bei denen es beginnt, Abend zu werden, und die sich vor dem Tode fürchten. Vom Verfasser der Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes. 6 Bändchen in gr. 8. Dritte verb. Auflage. Preis 1 Thlr. 18 gr.

Anbetung und Verehrung unsers leidenden Erlösers in sieben verschiedenen Meßgebeten, oder: Sieben heilige Tage zur Vollziehung des wichtigsten Geschäftes für Zeit und Ewigkeit. Vom Verfasser der Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes. Zweite verbesserte Auflage, vermehrt mit einem Anhange, enthaltend einen kurzen Unterricht über den Jubiläums-Ablaß, mit passenden Andachtsübungen. Mit 1 Titelkupfer. Preis 4 gr.

Der Marianische Pilger in der Heimath, oder sieben heilige Tage zur Verehrung der heiligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria, um durch ihre Fürbitte, Gnade und Hülfe in schweren Anliegen von Gott zu erlangen. Eine Anweisung, alle Wallfahrten zur Verehrung der göttlichen Mutter in seiner eigenen Pfarrkirche mit größtem Nutzen zu verrichten, nebst Beicht- und Communiongebeten, zum Gebrauche an Festtagen der heil. Mutter Gottes für katholische Christen, welche den gewöhnlichen Wallfahrten nicht beiwohnen können. Vom Verfasser des Gebetbuches: Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes. Mit 1 Titelkupfer. Preis auf Druckpapier 4 gr., auf Schreibpapier 6 gr.

Die christkatholische Religion, der mächtigste Schutzgeist der Staaten und Throne. Verfaßt von Dr. E. E. Richter, k. k. ord. Professor der Kirchengeschichte an der k. k. Franzens-Universität zu Ollmütz u. s. w. Zweite durchaus verbess. und ansehnlich vermehrte Auflage. Grätz, Ferstl'sche Buchhandlung, 1835. (22 Bog.) 1 rthl. 8 gr.

Wichtigste Inhalts-Anzeige.

1) Aus dem Inhalte der christkatholischen Religion sehen wir, daß sie vorzüglich dazu geeignet ist, den wohlthätigsten Einfluß auf jeden Staat auszuüben.

2) Die heiligen Väter, die Vorgesetzten und Lehrer der Kirche, Bischöfe, Priester und Mönche, so wie auch andere Kirchenschriftsteller: beeiferten sich in allen Jahrhunderten, die von der christkatholischen Religion ihren Bekennern vorgeschriebenen Pflichten gegen den Staat und den Landesfürsten nicht nur auf das Genaueste zu erfüllen, sondern auch den Gläubigen bei jeder Gelegenheit einzuschärfen.

3) Untersuchung der Frage: Was haben die Päpste für das Wohl der Regenten und der ihrer Leitung anvertrauten Staaten geleistet?

4) Auch ganze Kirchenversammlungen, zu denen die geistlichen Vorsteher der Christengemeinden bald aus allen Welttheilen, bald aus einzelnen Ländern, Provinzen und Diöcesen berufen wurden, schärften den Christen mit Nachdruck die Pflichten der Unterthanen gegen ihre Regenten ein.

5) Von dem Kirchengebethe der christkatholischen Unterthanen für das Wohl der Regenten und ihrer Staaten.

6) Selbst die Regenten erkannten in allen Jahrhunderten, daß die christkatholische Religion als die vorzüglichste Stütze der Staaten und Throne angesehen zu werden verdiene.

7) Beantwortung der Frage: Wie kommt es denn, daß, ungeachtet die katholische Religion die vorzüglichste Stütze der Staaten und Throne ist, dennoch fast in jedem Jahrhunderte in einzelnen katholischen Länder-Revolutionen ausbrechen?

Das Weihnachtsbüchlein oder die Christnacht eines armen Knaben. Ein Christenlehr- und Prüfungsgeschenk für die aufblühende Jugend. Von K. Albert. Mit 1 Titelkupfer. 72 S. kl. 8. 4 gr.

Eine Rezension in der Allgemeinen Schulzeitung Juli. 1834. sagt hierüber folgendes: „Liebe zur Tugend im jugendlichen Herzen zu wecken, das ist die schöne Absicht dieser gelungenen Erzählung, deren Hauptinhalt folgender ist: Ein armer, aber braver Knabe, Heinrich genannt, findet durch sein gutes Verhalten nicht blos sein Fortkommen in der Welt, sondern entwaffnet dadurch auch stets seinen Feind, und wird zuletzt noch, trotz der erlittenen Drangsale, der Wohlthäter seiner Familie."

Wissenschaftliche Werke.

Mart. Königsdorfer, geistl. Rath rc., Katholische Homilien, oder Erklärung der heiligen Evangelien auf alle Sonn- und Feiertage. In Predigten 2 Bde. gr. 8. Dritte verbesserte Auflage. 1 rthl. 16 gr.

Diese Homilien sind durch zwei Bischöfl. Approbationen, des bischöflichen Ordinariats Augsburg und Eichstädt empfohlen, letztere führen wir hier wörtlich an, um den hochwürd. Clerus auf dieses ausgezeichnete Werk aufmersam zu machen; dieselbe lautet: „Wenn der heilige Paulus, der größte der Prediger, sich und den Gläubigen vieles darauf zu gute hielt, daß er seine Reden und Predigten nicht in künstlichen Worten menschlicher Weisheit, sondern in der Lehre des Geistes und der Kraft abgefaßt habe: so können diese Homilien bei den Gläubigen gewiß keine andere, als die besten Früchte hervorbringen; denn der Geist jedes heil. Evangelisten ist darin zwar kurz, aber deutlich, und für jedes Menschen Verstand schicklich vorgetragen. Sie werden daher wegen ihrer ungezwungenen Regelmäßigkeit sowohl, als musterhaften Popularität ganz besonders empfohlen."

Zeitschrift für Philosophie and katholologische Theologie. In Verbindung mit den Herren: Prof. Baltzer in Breslau, Prof. Biunde, Prof. Boner, Domcap. u. Präses Braun in Trier, Domcap. u. Prof. Brockmann in Münster, Reg.- und Schulrath Brüggemann in Coblenz, Dr. Brüggemann in Arnsberg, Prof. Elvenich in Breslau, Prof. Esser in Münster, Subregens Gau in Köln, Dr. Hock in Wien, Prof. Kaufmann in Bonn, Prof. Kreuser in Köln, Gymnasiallehrer Kruhl, Dr. Kutzen in Breslau, Dr. Lentzen in Köln, Prof. G. Müller in Trier, Domcap. München in Köln, Prof. Neuhaus in Münster, Dr. Papst in Wien, Domcap. Regenbrecht in Posen, Domcap. u. Prof. Ritter in Breslau, Professor Ritter in Bonn, Professor Rosenbaum in Trier, Director Savels in Essen, Professor Scheill in Braunsberg, Professor Scholl in Trier, Professor Schopen in Bonn, Professor Schwann in Braunsberg, Domcap. Schweitzer in Köln, Dr. Smets in Münstereifel, Director Sockeland in Coesfeld, Prof. Vullers in Giessen, Prof. Wetter in Münster, Director Dr. Wüllner in Düsseldorf u. A., herausgegeben von Dr. Achterfeldt, Dr. Braun, Dr. Scholz und Dr. Vogelsang, Professoren an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn.

Bis jetzt sind zwölf Hefte, das erste in zweiter Auflage, erschienen, und das zehnte ist unter der Presse. Jedes Heft kostet in sauberem Umschlage 1 Rthl.

Diese Zeitschrift hat nun ihr drittes Lebensjahr begonnen, und die Verlagshandlung sieht mit Zufriedenheit die ehrenwerthe Anerkennung, welche das Unternehmen im In- und Auslande so vielfach gefunden hat. Sie kann sich füglich eines Urtheils über das bisherige Wirken enthalten, zumal da die Namen so vieler ausgezeichneten Förderer und die achtbaren Stimmen, welche bereits ihren lauten Beifall geäußert, sie dieser Mühe überheben. Gleichwie die Redaction eifrigst dahin strebt, daß diese Zeitschrift die Stelle, welche sie von Anfang an für die katholisch-theologische Litteratur des Nordens von Deutschland einzunehmen bestimmt war, auch fernerhin würdig behaupte, wird auch die Verlagshandlung sich ferner bemühen, den würdigen Inhalt auf würdige Weise auszustatten. — Die „Zeitschrift für Philosophie und katholische Theologie" erscheint vierteljährig in Heften von etwa 16 Bogen, und enthält: philosophische, theologische, kirchenrechtliche und historische Abhandlungen, Recensionen, Antikritiken, Miscellen und Correspondenz-Nachrichten.